

Kinder garteln für die Zukunft

Yvonne Vogeltanz 13. November 2015

13:50 Uhr **Aktualisiert am:**

18. November 2015

03:32 Uhr



Bei der Arbeit mit dem Spaten war ganz schön viel Kraft erforderlich – die Kids hatten jedoch tatkräftige Unterstützung.

Lineal und Füller tauschten die Schüler der Wombacher Grundschule am Freitagmorgen mit dem Spaten. Gemeinsam mit Kindern des Neustadter Kindergartens machten sich die Erst- und Zweitklässler auf in den Wald bei Neustadt, um Ahorn-Setzlinge zu pflanzen. Dazu hatte die Jagdgenossenschaft Neustadt eingeladen, die die Aktion im Rahmen des Projektes der Kinder- und Jugendinitiative „Plant for the Planet“ durchführte.

Idee eines Neunjährigen

1000 Ahorn-Setzlinge sollen im Genossenschaftsrevier der Gemeinde gepflanzt werden, um die Klimakrise zu bekämpfen. Der Startschuss fiel am Freitagmorgen, als die 60 Kinder unter Anleitung des Gemeindeförsters Stefan Pfeuffer und seinem Team anpacken und die ersten Ahorn-Bäume in der Waldabteilung „Plättlein“ in der Verlängerung des Triebweges pflanzen durften. Die Mädchen und Buben waren mit Begeisterung bei der Sache und lauschten aufmerksam den Anleitungen der Fachmänner. So wurde zunächst ein Loch ausgehoben, die Pflanzen

vorsichtig gesetzt und zuletzt mit einer Pflanzhaube versehen, damit die Setzlinge vor Knabber-Attacken des Wildes geschützt sind.

Die Jagdvorsteherin Sandra Hartung erklärte den 60 Kids, worum es bei dieser Aktion geht: Die Kinder- und Jugendinitiative „Plant for the Planet“ wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen.

Sie hat ihren Ursprung in einem Schulreferat des neunjährigen Felix Finkbeiner aus Pähl über die Klimakrise. Inspiriert von der Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai, die in Afrika 30 Millionen Bäume gepflanzt hatte, entwarf er am Ende des Referats die Vision, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen, um auf diese Weise einen Kohlendioxid-Ausgleich zu schaffen. Der Bub ist der Gründer der Kinder- und Jugendinitiative „Plant for the Planet“, die bis 2020 rund 1000 Milliarden Bäume pflanzen will, um dem Klimawandel entgegenzuwirken und die Klimaerwärmung auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Neben der Verringerung der CO₂-Strahlung ist es wichtig, das CO₂, das täglich in die Atmosphäre gepustet wird, zu binden. „Dazu sind die Bäume der Schlüssel. Denn Bäume, sind die einzigen Maschinen, die der Atmosphäre CO₂ entziehen. Sie sind einfach zu pflanzen und somit ein wirksames Symbol für unsere Zukunft“, erklärte Hartung.

„Plant for the Planet“ hat sich mittlerweile zu einer weltweiten Bewegung entwickelt, derzeit verfolgen etwa 100 000 Kinder in über 100 Ländern das Ziel der Initiative. „Und wir von der Jagdgenossenschaft dachten uns: 'Hört auf zu quatschen, fangt an zu pflanzen'.“ Und das taten sie am Freitag. Hartungs Dank galt Stefan Pfeuffer, der für die Kids und Betreuer Brötchen und Würstchen gesponsert hatte – denn Arbeit im Wald macht bekanntlich hungrig. Und noch etwas Besonderes hatten sich die Initiatoren ausgedacht: Jeder fleißige „Baumpflanzer“ erhielt eine persönliche Medaille, gestaltet mit dem Logo von „Plant for the Planet“ und der Brücke vom Neustadt, versehen mit dem Namen des jeweiligen Kindes. Hergestellt hatte die Überraschung Thomas Kimmel.

Generationenübergreifend

Über die Baumpflanzaktion freute sich auch Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel. Sie bezeichnete es als „ganz toll“, den Kindern mit auf den Weg zu geben, was es bedeutet einen Baum zu pflanzen, ihnen dieses Handwerkszeug mit auf den Weg zu geben und dadurch auch ein Stück Heimat zu vermitteln. Die Aktion sei zudem generationenübergreifend. Denn am Freitag waren nicht nur Eltern zur Unterstützung gekommen, auch der Opa kam extra vorbei, um zu sehen, wie der Enkel einen Baum pflanzt. „Und in 30 Jahren“, so Grübel, „können die Kinder sagen 'Wir haben hier mal diesen Baum gepflanzt'.“

Aktiv gegen die Klimakrise: Auf Initiative der Neustadter Jagdgenossenschaft pflanzten 60 Kinder des örtlichen ...

Schlagworte in diesem Artikel

- [Neustadt am Main](#)

[Schlagworte zu "Meine Themen" hinzufügen](#)